

Vorstand Staffa geht nach 40 Jahren in den Ruhestand

Gießen (pm). Für Rainer Staffa, Vorstandsmitglied der Volksbank Mittelhessen, hat mit dem 1. September ein neuer Lebensabschnitt begonnen. Viele Weggefährten und Mitarbeiter bereiteten dem künftigen



Rainer Staffa

Pensionär einen herzlichen Abschied. Der Aufsichtsratsvorsitzende Prof. Hubert Jung und Vorstandssprecher Dr. Peter Hanker dankten Staffa für viele Jahre vertrauensvoller Zusammenarbeit.

1978 trat Staffa in die Volksbank ein. Der gebürtige Philippsteiner absolvierte seine Ausbildung bei der Volksbank Weilburg-Wetzlar, einer Rechtsvorgängerin der Volksbank Mittelhessen. Nach der Lehre und einer Zeit als Springer zog es ihn in das Kreditgeschäft der Volksbank. Es sollte ihn Zeit seines Arbeitslebens begleiten. Dazu absolvierte Staffa früh ein berufsbegleitendes Studium an der Bankakademie in Koblenz. Zugleich bekleidete Staffa verantwortliche Stationen im Kreditgeschäft der Volksbank Weilburg-Wetzlar.

1995 wechselte er zur damals deutlich größeren Volksbank Gießen. Dort übernahm er 1998 Verantwortung als Bereichsleiter der Firmenkunden- und Finanzierungsberatung. 2001 erfolgte die Ernennung zum Direktor der Volksbank Gießen, 2004 die Berufung in den Vorstand der inzwischen entstandenen Volksbank Gießen-Friedberg. Staffa begleitete mit tiefem Verständnis für regionale Besonderheiten die Fusionen der Volksbank.

In der Volksbank Mittelhessen war Staffa zuletzt als Vorstand für die Bereiche Individualkreditmanagement, Marktservice, Sicherheit und Vorsorge, Recht, Unternehmenssicherheit und Compliance verantwortlich.

(Foto: Behler)